

Beispiel einer Case Study (Fallbeispiel)



Neustart für Familie Haberkorn.

Die junge Geschäftsführerin des Familien- und Wanderhotels Haberkorn in Schladming, Katrin Haberkorn erhält einen Anruf von Ihrem Vater Georg Haberkorn. Georg Haberkorn ist Tourismusverbandsobmann in der Region Schladming-Dachstein. Christoph ist ihr Mann, der sie tatkräftig bei der Führung des Hotels unterstützt.

„Hallo Katrin, ich habe heute tolle Neuigkeiten von der Landesregierung bekommen: Wir dürfen das Hotel nach dem 3. Lock-Down am 30. April wieder aufsperrern. Allerdings nur, wenn wir ein schlüssiges Hygienekonzept und die entsprechenden Einweisungen unserer MitarbeiterInnen vorweisen können. Wir sollten uns jetzt also sehr schnell ein Konzept überlegen wie wir das am besten angehen.“



„Toll, ich hätte nicht gedacht, dass wir so schnell wieder aufsperrern dürfen!“ sagt Katrin. „Aber ganz ehrlich, wie sollen wir in der Kürze ein Hygienekonzept erstellen? Wir haben nicht nur den Hotelbetrieb, sondern auch Gastronomie und Kinderbetreuung. Was sagen wir den Gästen? Mit der Erstellung des Konzepts wird es wohl nicht getan sein.“

„Ja, da hast du Recht Katrin. Ich werde mich mal im Hinblick auf die gesetzlichen Auflagen betreffend des Hygienekonzepts schlau machen und herausfinden welche Qualifikationen unserer MitarbeiterInnen wir vorweisen können müssen.“

Katrin ist erleichtert, dass sie sich bezüglich der gesetzlichen Rahmenbedingungen voll auf ihren Vater verlassen kann und meint: „Sehr gut! Danke Papa! Christoph und ich werden uns gleich mal überlegen, wie wir unser Team diesbezüglich und hinsichtlich unseres neuen Konzepts „fit & fun für die ganze Familie“ optimal einsetzen und vorbereiten können. Bis später!“

Quelle der Fotos: pixabay (2021)

© Kradischnig | Scholz

Projekt: „Der Triple Boost für Lernergebnis- und Kompetenzorientierung: Constructive Alignment, Bewertungsraster & Feedforward“

Teilaufgaben formulieren

In der Lehrveranstaltung mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen, aber immer dem gleichen (für jede Gruppenarbeit) „Fall-Beispiel-Unternehmen“ arbeiten, welches dann auch bei der Prüfung herangezogen wird.

Beispiele (Entwurf)

1. Katrin und Christoph suchen nach Argumenten, wie sie ihren Vater davon überzeugen können, ein strategisches Kompetenzmanagement einzuführen. Auch wenn Katrin das Unternehmen bereits übertragen wurde, spricht sie sich hinsichtlich wichtiger Entscheidungen immer mit ihrem Vater ab.
2. Christoph und Katrin konzipieren eine Strategie des Kompetenzmanagements.
3. Sie überlegen was sie vom Kompetenzmanagement-Kreislauf für das Unternehmen einsetzen können und wo sie Adaptionen vornehmen müssen/wollen.
4. Nun überlegen Katrin und Christoph welche Tools des Kompetenzmanagements sie einsetzen möchten.